

einigen Minuten standen O'Brien und Peter einem englischen Kapitän gegenüber und erzählten ihm von ihrer Gefangenschaft und merkwürdigen Flucht.

Das Schiff war eben auf der Heimfahrt begriffen und warf schon nach drei Tagen bei Portsmouth Anker. Noch in der Nacht reiste Peter auf der Post nach der Heimat. Dem Leser muß es überlassen bleiben, sich die freudige Scene des Wiedersehens vorzustellen.

Während mehrerer Jahre harter Prüfungen und bitterer Leiden war aus dem simplen Peter ein erfahrener Mann geworden, der von seinem Vater nicht mehr als Familiengimpel behandelt wurde. Da der Großvater Lord Privilege bald nach Peters Ankunft starb und Pastor Simpel zu Gunsten seines Sohnes auf Titel und Güter verzichtete, so war Peter, als ihn O'Brien nach einem halben Jahre besuchte, Lord und einer der reichsten Grundbesitzer in England. Trotz seines hohen Standes und Vermögens blieb er jedoch allen denen, die ihm während seines Aufenthalts in Frankreich Gutes erwiesen, in Liebe zugethan, besonders aber der nun zur Jungfrau herangewachsenen Celeste O'Brien. Einige Jahre später war diese Lady Privilege; O'Brien aber zeichnete sich durch Kühnheit, Klugheit und Tapferkeit im Kriege aus und stieg rasch von Stufe zu Stufe.

Der Admiral O'Brien pflegte alljährlich auf Adlerpark, der Besizung des neuen Lords Privilege, die Zeit seines Urlaubs zuzubringen, jedesmal freudig bewillkommt von Peter und seiner Frau und dem General O'Brien, dem ehemaligen Festungskommandanten, dem das Glück seiner Tochter noch viele Jahre zu schauen vergönnt war.